

Datenschutzinformationen gemäß Art. 13 und 14 DSGVO - Bewerber -

NAME DES VERANTWORTLICHEN

PRODATIS CONSULTING AG
vertreten durch den Vorstand
Kerstin Herschel, Jan Riedel, Jens Schletter
Landhausstraße 8
01067 Dresden

KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN

Telefon: +49 351 266 23 30
E-Mail: info@prodatis.com
www.prodatis.com

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Christine Reinkober
Telefon: +49 351 266 23 30
E-Mail: dsb@prodatis.com

ZWECKE DER DATENVERARBEITUNG UND RECHTSGRUNDLAGEN

1. Zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens und Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Rechtsgrundlage ist § 26 Abs. 1 BDSG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, erfolgt dies nur, wenn hierfür eine zusätzliche Rechtsgrundlage nach Art. 9 Abs. 2 DSGVO besteht.

2. Wahrung berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, soweit dies erforderlich ist, insbesondere für interne Verwaltungszwecke, zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche. Unsere berechtigten Interessen bestehen insbesondere in einer sicheren und effizienten Organisation des Bewerbungsprozesses und dem Schutz unserer Systeme und Rechtspositionen.

3. Soweit Sie uns eine Einwilligung erteilen, verarbeiten wir personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, z. B. zur Aufnahme in einen Bewerberpool. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

4. Soweit eine Verarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist, erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit der jeweils einschlägigen gesetzlichen Verpflichtung.

5. Einsatz KI-gestützter Anwendungen im Rahmen der vorgenannten Verarbeitungszwecke: Zur Unterstützung bei der Erstellung und Bearbeitung von Texten können wir im Bewerbungsprozess teilweise KI-gestützte Anwendungen einsetzen, z. B. zur Erstellung, Überarbeitung, Zusammenfassung oder sprachlichen Optimierung von Korrespondenz, Notizen oder Entwürfen. Dabei können, abhängig vom konkreten Anwendungsfall, personenbezogene Daten verarbeitet werden. Der Einsatz erfolgt im Rahmen des jeweiligen Verarbeitungszwecks und auf Grundlage der hierfür einschlägigen, vorstehend genannten Rechtsgrundlage. KI-gestützte Anwendungen dienen der Unterstützung unserer Beschäftigten; Entscheidungen über Ihre Bewerbung werden nicht allein auf Grundlage einer KI-Ausgabe getroffen.

KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Je nach Bewerbungsverfahren verarbeiten wir insbesondere:

- Stamm- und Kontaktdaten,
- Bewerbungs- und Qualifikationsdaten, z. B. Lebenslauf, Zeugnisse, Ausbildungs- und Berufserfahrung,
- Kommunikationsdaten,
- Angaben zum gewünschten Beschäftigungsverhältnis,
- sonstige Informationen, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens mitteilen.

Soweit wir besondere Kategorien personenbezogener Daten, insbesondere Gesundheitsdaten (z. B. Angaben zu einer Schwerbehinderung oder gesundheitlichen Einschränkungen), verarbeiten, erfolgt dies insbesondere zur Ausübung arbeitsrechtlicher Rechte und zur Erfüllung arbeitsrechtlicher Pflichten auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG oder auf Grundlage einer ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG.

EMPFÄNGER DER DATEN

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Beschäftigten Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens oder zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben benötigen.

Soweit erforderlich, setzen wir sorgfältig ausgewählte Dienstleister ein, insbesondere für IT-Betrieb und -Support, Hosting, Bewerbermanagement, Kommunikations- und Kollaborationsdienste, Dokumenten- und Datenträgervernichtung sowie gegebenenfalls KI-gestützte Textverarbeitungsdienste. Soweit diese Dienstleister

personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, werden sie gemäß Art. 28 DSGVO vertraglich gebunden.

Weitere Empfänger können insbesondere Rechts- und Steuerberater, Behörden oder sonstige Stellen sein, soweit eine Übermittlung gesetzlich vorgeschrieben, zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich oder durch eine Einwilligung gedeckt ist.

Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt nur, soweit hierfür eine datenschutzrechtliche Rechtsgrundlage besteht.

SPICHERDAUER UND KRITERIEN FÜR DEREN FESTLEGUNG

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für das Bewerbungsverfahren und die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Im Regelfall löschen wir Bewerbungsdaten spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine längere Aufbewahrung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Bei einer Einwilligung in die Aufnahme in einen Bewerberpool speichern wir die Daten bis zum Widerruf der Einwilligung bzw. für den in der Einwilligung genannten Zeitraum. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt.

IHRE RECHTE

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO).

WIDERSPRUCHSRECHT

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO). Sofern wir keine zwingend schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen, werden wir Ihre Daten nicht weiter verarbeiten.

ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG IHRER DATEN

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist erforderlich, soweit diese für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses benötigt werden. Ohne die hierfür erforderlichen Daten können wir Ihre Bewerbung gegebenenfalls nicht bearbeiten und keine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen.

Soweit die Bereitstellung personenbezogener Daten nicht gesetzlich oder für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist, erfolgt sie freiwillig. Dies gilt insbesondere für Verarbeitungen, die auf Ihrer Einwilligung beruhen.

ÜBERMITTLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN AN EIN DRITTLAND ODER EINE INTERNATIONALE ORGANISATION

Eine Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen ist grundsätzlich nicht beabsichtigt. Sie kann jedoch im Einzelfall stattfinden, wenn eingesetzte IT-, Kommunikations- oder KI-Dienstleister personenbezogene Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeiten oder von dort aus darauf zugreifen.

In diesem Fall stellen wir sicher, dass die Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO eingehalten werden, z. B. durch einen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission oder geeignete Garantien wie EU-Standardvertragsklauseln; erforderlichenfalls werden ergänzende Schutzmaßnahmen getroffen.

Nähere Informationen zu den konkret eingesetzten Dienstleistern und Garantien erhalten Sie auf Anfrage beim Verantwortlichen oder Datenschutzbeauftragten.

AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGEN

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

KI-gestützte Anwendungen können Beschäftigte bei der Textarbeit unterstützen, treffen jedoch keine eigenständige Einstellungs- oder Ablehnungsentscheidung.

DATENERHEBUNG AUS ANDEREN QUELLEN

Soweit wir personenbezogene Daten nicht unmittelbar bei Ihnen erheben, erhalten wir diese insbesondere von Personalvermittlungen, Recruiting-Plattformen, sonstigen Dritten oder, soweit erforderlich und rechtlich zulässig, aus öffentlich zugänglichen berufsbezogenen Quellen.

Dabei verarbeiten wir insbesondere Stamm- und Kontaktdaten, Bewerbungs- und Qualifikationsdaten sowie sonstige für das Bewerbungsverfahren relevante berufsbezogene Informationen zu den bereits genannten Zwecken und auf den dort genannten Rechtsgrundlagen.

Die Information über die Verarbeitung erfolgt gemäß Art. 14 Abs. 3 DSGVO innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Fristen.